



## »ANXIOUS PEOPLE«

### SEPTEMBER 2017

- ➔ DO, 14.09. POPKULTUR & POLITIK – DEEP WEB UND DARK NET ZWISCHEN FREIHEIT UND SICHERHEIT
- ➔ SO, 24.09. DIE WELT SO NAH: BUNDESTAGSWAHLEN IN DEUTSCHLAND

### OKTOBER 2017

- ➔ DO, 12.10. GRÜNES FORUM

### NOVEMBER 2017

- ➔ MI, 29.11. WAS IST UNS NATUR WERT?

### DEZEMBER 2017

- ➔ DI, 05.12. EUROPA, ABER WIE? DAS STERBEN AN EUROPAS AUSSENGRENZEN: VORTRAG UND DISKUSSION
- ➔ MI, 06.12. EUROPA, ABER WIE?: VERTIEFENDER WORKSHOP

### JÄNNER 2018

- ➔ DO, 11.01. POPKULTUR & POLITIK: HASS IM NETZ

### FEBRUAR 2018

- ➔ DO, 08.02. GRÜNES FORUM





## »ANXIOUS PEOPLE«

Manchen wird aufgefallen sein, dass wir zum zweiten Mal ein futuristisches Titelbild gewählt haben. El Lissitzkys »New Man« zierte unser Sommerprogramm – passend zum Sommerlabor »Umkämpfte Demokratie: Aufbruch gegen die Abstiegs-gesellschaft«. »Anxious People«, das Motiv des Programms dieses Wintersemesters 2017/18, stellt ein Gefühl dar, das sich in einer Gesellschaft im Umbruch breit macht. Beide entstammen der Serie von Figuren, die Lissitzky 1923 für die futuristische Oper »Sieg über die Sonne« entwarf. Hundert Jahre später, in »postpolitischen« Zeiten, scheinen uns die Utopien abhanden gekommen zu sein. Gleichzeitig sind positive Zukunftsvisionen notwendiger denn je.

Die Untiefen des Internet beschäftigen uns in der Reihe »Popkultur & Politik« gleich doppelt: »Deep Web und Darknet zwischen Freiheit und Sicherheit« eröffnet das Herbstprogramm mit einer der tiefsten Expert\*innen auf diesem Gebiet, **Meropi Tzanetakis**. In einer zweiten Veranstaltung geht es dann um »Hass im Netz« und was dagegen getan werden kann.

»Die Welt so nah« bringt uns diesmal die deutschen Bundestagswahlen direkt ins Haus. Wie bereits anlässlich der US-Wahl und der Stichwahl in Frankreich laden wir in bewährter Manier fachkundige Kommentator\*innen ein und feiern gemeinsam den Ergebnissen entgegen.

Für unsere Reihe »Europa, aber wie?« konnten wir diesmal **Elias Bierdel** gewinnen, einen Blick auf die Außenpolitik und das Grenzregime Europas zu werfen: Schließung der Mittelmeerroute, einander übertreffende Vorschläge zu Auffanglagern auf dem afrikanischen Kontinent, militärische Interventionen zur Ressourcensicherung. Berechtigte Gründe für das »ängstliche« Titelbild?

*Eva Feenstra  
Obfrau der Grünen Akademie*

## »ANXIOUS PEOPLE«

- EUROPA, ABER WIE:  
DAS STERBEN AN EUROPAS AUSSENGRENZEN
- DIE WELT SO NAH:  
BUNDESTAGSWAHLEN IN DEUTSCHLAND
- POPKULTUR & POLITIK:  
»DAS INTERNET – UNENDLICHE WEITEN«  
TEIL 1 DEEP WEB UND DARK NET ZWISCHEN FREIHEIT UND SICHERHEIT  
TEIL 2 HASS IM NETZ
- GRÜNES FORUM



WWW.GRUENE-AKADEMIE.AT



## POPKULTUR & POLITIK DEEP WEB UND DARK NET ZWISCHEN FREIHEIT UND SICHERHEIT

### TEIL 1 DER »POPKULTUR & POLITIK«-REIHE »DAS INTERNET – UNENDLICHE WEITEN«

mit **Meropi Tzanetakis**

**Donnerstag, 14. September 2017, 19:00 Uhr**  
**Grüne Akademie, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70, 8010 Graz**

Das Internet erreicht inzwischen mehr und mehr Lebensbereiche: Kaum ein Fleck in der Stadt ohne WLAN-Abdeckung, daneben Apps, die eifrig unsere Daten sammeln und die Sozialen Medien, die diese dann verwerten. Wir nutzen vieles davon, manches unbewusst und wir wissen nicht, wie es funktioniert. Zeit, einen Blick auf die anderen Bereiche des Internet zu werfen, die uns weniger geläufig sind.

Was sind das Deep Web und das Darknet, um das sich so viele Mythen ranken? Wie funktioniert der Teil des WWWs, der nicht von Suchmaschinen erfasst

wird, und werden im Darknet wirklich nur illegale Geschäfte gemacht? Vor allem Drogen-, Menschen- und Waffenhandel machen immer wieder Schlagzeilen und zeichnen ein grauenhaftes Bild eines virtuellen, rechtsfreien Raumes, in dem man mit Geld alles erwerben kann. Doch entspricht das der Realität? Und kann die Ausweitung von Online-Überwachungsmaßnahmen dem tatsächlich entgegen wirken? Wird die Privatsphäre der Internet-Nutzer\*innen durch das Schreckgespenst Darknet weiter ausgehöhlt? Das sind in diesem technischen Wettlauf zwischen Illegalität, Überwachung und Privatsphäre wichtige Fragen.

**Popkultur & Politik** – The medium is more than just the message.

Egal ob technologische Entwicklungen, Schönheitsideale oder Ideen von Freiheit und Demokratie: In der Populärkultur spiegeln sich gesellschaftliche Wirklichkeiten und Ideen wieder und doch liefern sie nur ein statisches Bild.

## GRÜNES FORUM MIT FREUDE STREITEN

Die Grünen sind seit ihrer Entstehung von einer lebendigen innerparteilichen Debattenkultur geprägt. Mit dem *Grünen Forum* schafft die *Grüne Akademie* einen Rahmen für tagesaktuelle Themen, die leidenschaftlich und auch kontroversiell diskutiert werden.

Die Themen werden in unserem Newsletter und auf unserer Webseite noch bekannt gegeben.

**Donnerstag, 12. Oktober 2017, 19:00 Uhr**  
**Donnerstag, 8. Februar 2018, 19:00 Uhr**  
**Grüne Akademie, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70, 8010 Graz**



GRÜNE AKADEMIE STEIERMARK  
8010 Graz, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70, EG  
Telefon: +43 (0)316 8225570  
E-Mail: info@gruene-akademie.at

Öffnungszeiten:  
Montag – Donnerstag 10:00 – 13:00 Uhr

WWW.GRUENE-AKADEMIE.AT

IMPRESSUM Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: MedieninhaberIn und HerausgeberIn: GRÜNE AKADEMIE STEIERMARK mit Sitz in 8010 Graz, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70, Telefon: +43 (0)316 8225570, E-Mail: info@gruene-akademie.at, Web: www.gruene-akademie.at. Redaktionelles Team: Andrea Kern, Markus Mogg, Eva Feenstra, Jakob Fahrner. Grafik: AJ Graz. Druck: Medienfabrik Graz. Titelbild: El Lissitzky from Victory Over the Sun 1923. 4. Anxious People. Photographic Rights © Tate (2017), CC-BY-NC-ND 3.0 (Unported), http://www.tate.org.uk/art/artworks/lissitzky-4-anxious-people-p07141. Über die GRÜNE AKADEMIE STEIERMARK: Obfrau: Eva Feenstra, Obfraustellvertreterin: Andrea Kern, Finanzreferent: Jakob Fahrner. Vereinszweck: Ziele der politischen Bildungsarbeit sind im Sinne der bundes- und landesrechtlichen Grundlagen die Förderung der politischen und kulturellen Bildung, die Vermittlung politischer, wirtschaftlicher, rechtlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge auf innerstaatlicher und internationaler Ebene.

## DIE WELT SO NAH BUNDESTAGSWAHLEN IN DEUTSCHLAND

*Livestream und Kommentare zu den Wahlen in Deutschland*

**Sonntag, 24. September 2017, 18:00 Uhr**  
**Grüne Akademie, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70, 8010 Graz**

In Deutschland stehen die Wahlen zum Bundestag an. Von der Finanzpolitik gegenüber Griechenland hin zum pragmatischen Umgang mit der Flüchtlingsbewegung im Sommer 2015 bestimmt Deutschland als eine der wichtigsten Volkswirtschaften Europas in der Europäischen Union entscheidend mit.

Neben dem Livestream wird es wieder Erläuterungen zu den Besonderheiten der politischen Landschaft in Deutschland, den Eigenheiten deutscher Wahlen

und zum deutschen Wahlverhalten geben. Nachdem die Ergebnisse eingetroffen sind, werden wir sie gemeinsam kommentieren und analysieren. Auch für Verpflegung wird gesorgt.

Mit Norbert Mappes-Niedik, *freier Korrespondent für Österreich und Südosteuropa*.  
Durch den Abend führt Stefan Schneider.

*Achtung: Abhängig vom erwarteten Eintreffen der ersten Hochrechnungen kann sich die Uhrzeit noch ändern. Bitte beachten Sie dafür die Informationen auf unserem Newsletter, unserer Webseite oder unserer Facebook-Seite.*

## WAS IST UNS NATUR WERT?

### MUSS NATUR ETWAS »LEISTEN« ODER DARF SIE EINFACH »SEIN«?

**Mittwoch, 29. November 2017, 19:00 Uhr**  
**Stadtschenke, Neutorgasse 22, 8010 Graz**

Diskussion mit dem Sozialwissenschaftler Thomas Fatheuer (Heinrich-Böll-Stiftung), Umwelthanwältin Ute Pöllinger (Land Steiermark) und Andrea Pavlovec-Meixner (Gemeinderätin, Die Grazer Grünen)

In Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung zum Thema »**Ökonomie der Natur**«.

Statt der Inwertsetzung einzelner ökologischer Leistungen brauchen wir eine echte Wertschätzung

unserer Natur. Wir brauchen keine »Versöhnung von Ökonomie und Ökologie«, sondern ein klares Nein gegen zerstörerische und ausbeuterische Projekte und Politiken – und eine Repolitisierung der ökologischen Debatte.

Die komplexen Ökosysteme, deren Teil wir sind und die unsere Lebensgrundlagen liefern, müssen durch gemeinwohlorientierte politische und regulatorische Maßnahmen geschützt werden.

Thomas Fatheuer ist Sozialwissenschaftler und Philologe. Von 2003 bis Juli 2010 leitete er das Büro der Heinrich-Böll-Stiftung in Rio de Janeiro. Er lebt als freier Autor und Berater in Berlin.

## EUROPA, ABER WIE: DAS STERBEN AN EUROPAS AUSSENGRENZEN

### FLUCHT, MIGRATION UND IHRE URSACHEN

**Vortrag und Diskussion:**  
**Dienstag, 5. Dezember 2017, 19:00 Uhr**  
**Vertiefender Workshop:**

**Mittwoch, 6. Dezember 2017, 10:00 – 13:00 Uhr**  
**Grüne Akademie, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70, 8010 Graz**

»Sie können nicht das Ganze einfach als Sicherheitsfrage diskutieren und einfach den Laden dicht machen, wo es um etwas anderes geht. Nämlich um ein zentrales Versprechen: Menschen in Not Schutz und Hilfe zu bieten. Dazu haben wir uns verpflichtet. Das ist geltendes Recht in Europa.«

*Elias Bierdel bei »im Zentrum«, 04.04.17*

Wo die Staaten der EU der Verpflichtung, Flüchtenden zu helfen, nicht nachkommen wollen, leisten zivilgesellschaftliche Initiativen flüchtenden Menschen Hilfe. In der Illusion, Grenzen und Routen dicht machen zu können, wurden nun Hilfsorganisationen, die Seerettungsmaßnahmen im Mittelmeer unterstützen, mit Reglementierungen und Zwang unter Druck ge-

setzt und zum Aussetzen der Seenotrettung gezwungen. Die Konsequenz, dass dabei Menschen weiterhin sterben können, wird von staatlichen Seiten in Kauf genommen.

Mit dem Menschenrechtsaktivisten Elias Bierdel diskutieren wir über die tödlichen Grenzsätze im Mittelmeer und die geplanten Erschwernisse für die Arbeit von Seerettungs-NGOs. Außerdem werfen wir den Blick auf die Ursachen von Flucht: Nicht nur Kriege, sondern auch Landgrabbing, die politische Lage in betroffenen Ländern und Europas »Interventionen« zur Ressourcensicherung sind Fluchtursachen.

Elias Bierdel, freier Journalist, wurde 2004 nach der Rettung von 37 afrikanischen Schiffbrüchigen vor Lampedusa in Italien als »Schlepper« angeklagt. Er ist Mitbegründer der Menschenrechtsorganisation *borderline-europe* e.V.

Die Reihe »Europa, aber wie« bietet kritische Perspektiven auf Europa, die Europäische Union und ihre neoliberale Politik. Die Reihe stellt auch die wichtige Frage, was notwendig ist, um ein besseres, menschenwürdigeres Europa für alle zu gestalten.

## POPKULTUR & POLITIK HASS IM NETZ

### TEIL 2 DER »POPKULTUR & POLITIK«-REIHE »DAS INTERNET – UNENDLICHE WEITEN«

**Donnerstag, 11. Jänner 2018, 19:00 Uhr**  
**Grüne Akademie, Kaiser-Franz-Josef-Kai 70, 8010 Graz**

Der zunehmende Hass im Netz ist nicht erst seit der Flüchtlingsbewegung, dem Summer of Hope 2015, ein Thema, das Aufmerksamkeit erregt. Alternative Fakten, Propaganda, Diffamierung und Provokation gab es im Internet schon vor der weitverbreiteten Nutzung

von Sozialen Medien. Doch deren Filteralgorithmen sorgen für weitere Verbreitung als zuvor und werden zu Emotionalisierungs- und Empörungsmaschinerien. Sie sortieren die dort geschaffenen oder geteilten Inhalte nach Interessen und erzeugen soziale »Blasen«. Dass sich die extreme Rechte diese Mechanismen zunutze macht, mag nicht überraschen, haben doch Boulevard und Politik ihnen den Boden bereitet. Das Resultat ist eine vom virtuellen Raum aufgeheizte Stimmung aus Empörung und Hass, die in den realen Raum zwischenmenschlicher Beziehungen, der Gesellschaft und der Politik übergeht.